

Anlage xx: Musterformular Erhaltungsziele (für die Darstellung im Internetauftritt des Landes)

| FFH-Nr. 094 | FFH-Name: „Steinhuder Meerbach“ | | | | zuständige UNB: Landkreis Nienburg/Weser |
|--------------------------------------|--|--|--|---|---|
| Erhaltungsziele | | | | | |
| Schutzgegenstand | Erhaltungs- und Entwicklungsziel | Differenzierung Erhalt/Wiederherstellung | Wiederherstellungsnotwendigkeit | EHG jetzt – EHG Zielwert | Areal |
| LRT 6430 (Feuchte Hochstaudenfluren) | Erhalt, Entwicklung oder Wiederherstellung als artenreiche Hochstaudenfluren (einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrichten und Großseggen) an Gewässerufeln und feuchten Waldrändern mit stabilen Populationen der charakteristischen Arten. | Erhalt | Nein, aber Flächenvergrößerung anzustreben | LRT auf ca. 6.000 m ² , 2.700 m ² B, 300 m ² C. | Fulde, Steinhuder Meerbach, Nord- und Südbach (Uferstreifen oberhalb der Böschungsoberkante fehlen fast vollständig) |
| | | Wiederherstellung | Nein, aber Flächenvergrößerung anzustreben | Potenzial für LRT auf ca. 5,1 ha. Abbau von C-Anteil, Erhöhung des LRT im Gebiet | Steinhuder Meerbach, Nord- und Südbach, Steertschlaggraben (Uferstreifen oberhalb der Böschungsoberkante fehlen fast vollständig) |
| Teichfledermaus | Erhalt oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands durch die Sicherung und ggf. Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich | Erhalt | Unbekannt | Konkrete Zahlen unbekannt aber Population nachgewiesen. Erhalt wird mit B eingeschätzt. | Steinhuder Meerbach, 30 ha (Gewässerfläche + Uferbereich/Böschungskante) |

| | | | | | |
|------------|--|--------|-----------|---|--|
| | selbst tragenden Population. Zur Erhaltung der Population sind strukturreiche Ufer mit ihrem artenreichen Insektenangebot als Jagdlebensraum zu erhalten und zu entwickeln. | | | | |
| Fischotter | <p>Erhaltung, Entwicklung- und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population durch Sicherung und Entwicklung von durchgängigen naturnahen Gewässern mit einer natürlichen Dynamik, hohen Gewässergüte und Strukturvielfalt, einer reichen Ufervegetation mit Röhrichten und Hochstauden, sowie Auwäldern und Überschwemmungsarealen.</p> <p>Die Gewässer und Gewässersysteme dienen auch als Wanderstrecken für den Fischotter. Der Verbund dieser Bereiche ist zu erhalten und zu</p> | Erhalt | Unbekannt | Seit 2010 regelmäßig nachgewiesen, Populationsgröße unbekannt | Fulde, Steinhuder Meerbach (ohne Ortslage), Nord- und Südbach, ca. 35 ha |

| | | | | | |
|-------------------|--|-------------------|-----------|---|--|
| | fördern, sowie auch die Entwicklung, Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des LRT-Typs 6430 „Feuchte Hochstaudenfluren“ an den Ufern. | | | | |
| | | Wiederherstellung | Unbekannt | Ausbau einzelner Gewässer bzw. Gewässerabschnitte | Steertschlaggraben, Ortslage Rehbürg |
| Europäischer Nerz | Wiederherstellung, Förderung und Erhalt einer vitalen, langfristig überlebenschfähigen Population durch Sicherung und Entwicklung von Gewässern mit natürlichen oder naturnahen Ufern sowie weiteren feuchtigkeitsgeprägten Lebensräumen, Erhalt oder Herstellung von geeigneten Versteckmöglichkeiten wie z.B. Uferhöhlen und Baumstubben. Des Weiteren eine an den Lebenszyklus der Art angepasste Gewässerunterhaltung. | Wiederherstellung | Unbekannt | Nach Auswilderungsprogramm Einzelfunde. Ausbau des Planungsgebietes insgesamt zu besserer Habitat-Eignung | Fulde, Steinhuder Meerbach (v.a. Ortslage Rehbürg), Nord- und Südbach, Steertschlaggraben, 38 ha |

| | | | | | |
|-----------------|--|-------------|---|------------------------------------|---|
| Schlammpeitzger | Erhalt und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population durch Sicherung und Entwicklung von naturnahen Fließ- und Stillgewässern (Bachschlingen, Altarme, Altwässer) mit teilweise oder ganz untergetauchter Wasservegetation und lockeren, durchlüfteten Schlammböden auf sandigem Untergrund. Des Weiteren durch die Förderung von Schlammpeitzgerbeständen in Sekundärhabitaten (Grabensysteme) sowie durch eine angepasste fischschonende Gewässerunterhaltung. | Entwicklung | Unbekannt. Laut LAVES 2019 hohe Bedeutung im landesweiten Vergleich | Aufwertung der geeigneten Gewässer | Steinhuder Meerbach, Nord- und Südbach, ca. 32 ha |
| Steinbeißer | Erhalt und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population durch Sicherung und Entwicklung von naturnahen Fließ- und Stillgewässern (Bachschlingen, Altarme, Altwässer) mit vielfältigen Uferstrukturen, besonnten | Erhalt | Unbekannt. Laut LAVES 2019 hohe Bedeutung im landesweiten Vergleich | Aufwertung der geeigneten Gewässer | Steinhuder Meerbach, Nord- und Südbach, ca. 32 ha |

| | | | | | |
|------------------|--|--------|--|-----------------------------------|---|
| | <p>Gewässerabschnitten mit abschnittsweiser Wasservegetation und einem sich umlagernden sandigen Gewässerbett. Des Weiteren durch die Förderung von Steinbeißer-Beständen in Sekundärhabitaten (Grabensysteme) sowie durch eine angepasste fischschonende Gewässerunterhaltung.</p> | | | | |
| Helm-Azurjungfer | <p>Erhalt und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population durch Sicherung und Entwicklung einer stabilen Sohle und besonderer Gewässerabschnitte. Erhalt und Entwicklung einer untergetauchten Vegetation mit hohem Anteil an Aufrechtem Merk (<i>Berula erecta</i>) sowie anteilig einer teilweise untergetauchten, wintergrünen Vegetation am Ufer. Des Weiteren durch eine angepasste, die Gewässersohle schonende Gewässerunterhaltung und einem extensiv genutzten,</p> | Erhalt | <p>Unbekannt. Gesamtbeurteilung d. Planungsraums C, Habitatalemente B, Bedeutung f.d. Naturraum A, f.d. Land B</p> | <p>Populationsgröße unbekannt</p> | <p>Fulde, Steinhuder Meerbach, Nord- und Südbach, Steertschlaggraben, gesamtes Planungsgebiet</p> |

| | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|
| | blütenreichen Uferstreifen von mindestens 10 m Breite an der Fulde. | | | | |
|--|---|--|--|--|--|